

Tersteegen, Gerhard: 225. Wer viel läuft aus, versäumt sein Haus (1733)

- 1 Man hält sich nicht genug inwendig,
- 2 Drum ist man schwach und bleibt elendig;
- 3 Wer stets an Jesu Brüsten liegt,
- 4 Wird heilig, fröhlich und vergnügt.

(Textopus: 225. Wer viel läuft aus, versäumt sein Haus. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/225>)